



Machbarkeitsstudie Velovorrangroute V2 und Velohauptroute H110

Machbarkeitsstudie Velovorrangroute V2 und Velohauptroute H110

Zwischen Solothurn und Subingen besteht ein erhebliches Potenzial für den Veloverkehr. Im kantonalen Richtplan ist deshalb eine Velovorrangroute V2 vorgesehen, welche sich grundsätzlich an der bestehenden Velolandroute VL 802 («Wasseramt-Route») orientiert.

Die geplante Velohauptroute H 110 orientiert sich im Abschnitt zwischen Luterbach und Solothurn an der Linienführung der Velolandrouten VL 5/8. Die heutige Streckenführung ist eher anspruchsvoll und unfallträchtig, weshalb in bestimmten Abschnitten eine alternative Linienführung gefunden werden soll.

WAM Planer und Ingenieure haben im Rahmen der Machbarkeitsstudie eine LTS-Analyse (Levels of Traffic Stress) durchgeführt, ein Massnahmenkonzept mit kurz- und mittelfristigen Massnahmen erarbeitet sowie eine alternative Linienführung der H110 aufgezeigt.

